

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 25. Januar 2024

Medienmitteilung

Einstellung des «Anzeiger Luzern» trifft die Stadt Luzern sehr

Die Stadt Luzern ist konsterniert von der Ankündigung von CH Media, den «Anzeiger Luzern» auf Ende Februar 2024 einzustellen. Der Schritt überrascht sehr, weil noch auf 1. Januar 2024 mit der «Luzerner Rundschau» die andere örtliche Wochenzeitung von CH Media übernommen und in den «Anzeiger Luzern» integriert wurde. Die Einstellung des «Anzeiger Luzern» ist somit ein weiterer herber Schlag für die Medienlandschaft in der Stadt Luzern. Für die Stadt Luzern hat die lokale Berichterstattung eine hohe Bedeutung, weshalb die aktuelle Entwicklung dem Stadtrat grosse Sorgen bereitet. Dies umso mehr, als dass im November 2024 bei den AZ Medien ein Stellenabbau mit unklaren Auswirkungen auf den Standort Luzern angekündigt wurde.

CH Media hat heute Nachmittag öffentlich informiert, dass der «Anzeiger Luzern» auf Ende Februar 2024 eingestellt wird. Stadtpräsident Beat Züsli äussert sich bestürzt: «Wir sind schockiert von der Einstellung des Stadtanzeigers. Die Medienvielfalt in der Stadt Luzern wird weiter geschwächt. Zudem schmerzt uns sehr, dass wichtige Mitteilungen der Stadt Luzern zukünftig nicht mehr in den Briefkästen der Stadtluzerner Haushalte landen. Wir machen uns grosse Sorgen um den Medienstandort Luzern, zumal CH Media im November 2023 bereits einen markanten Stellenabbau bei den AZ Medien angekündigt hat, mit unklaren Auswirkungen auf den Standort Luzern». Per 1. Januar 2024 wurde zudem die «Luzerner Rundschau» in den «Anzeiger Luzern» integriert. Schon zwei Monate später ist nun auch beim «Anzeiger Luzern» Schluss. «Dass CH Media nach der Übernahme der Luzerner Rundschau dem Stadtanzeiger nicht mehr Zeit für eine positive Entwicklung gegeben hat, enttäuscht uns sehr», erklärt Stadtpräsident Beat Züsli.

Von der Einstellung des «Anzeiger Luzern» ist die Stadt Luzern in besonderem Mass betroffen, weil sie jede Woche wichtige Mitteilungen zu Stadtratsentscheiden, Neuigkeiten der Stadtverwaltung und weiteren Aktivitäten der Stadt Luzern in alle Haushalte der Stadt Luzern hinaustragen konnte. Die durch den Wegfall entstehende Lücke lässt sich nur schwer füllen. Weiterhin wird die Stadt viermal im Jahr die Stadtluzerner Haushalte mit dem Stadtmagazin bedienen.

Für die Stadt Luzern ist die lokale Berichterstattung bei Fernsehen, Radio sowie bei Print- und Online-medien von hoher Bedeutung. Die Medien erfüllen bei der staatspolitischen Aufgabe der Informationsvermittlung und des Dialogs mit der Bevölkerung eine enorm wichtige Rolle. Deshalb wird die Stadt Luzern die weitere Entwicklung genau beobachten und Alternativen prüfen müssen.

Neben den medialen Auswirkungen ist der Stadt Luzern vor allem auch wichtig, dass der Abbau sozialverträglich abläuft. Stadtpräsident Beat Züsli ergänzt: «Wir danken den für die Berichterstattung im «Anzeiger Luzern» verantwortlichen Mitarbeitenden ganz herzlich für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit.»